

Psychischer Befund

Im Rahmen meiner ärztlichen Untersuchung habe ich folgende Symptome bei der Patientin/dem Patienten festgestellt:

A. Symptome, die eine Nähe zum Trauma herstellen

- Flashbacks
- Alpträume
- Panikattacken
- Zwanghaftes Erinnern
- Illusionen, Halluzinationen
- Depressionen

B. Symptome, die eine Nähe zum Trauma verhindern

- Vermeidungsverhalten (Orte, Tätigkeiten, Situationen)
- Soziale Isolation
- Emotionale Empfindungslosigkeit
- Alkohol-, Drogen-, Medikamentenmissbrauch
- Essstörungen
- Selbstverletzendes Verhalten
- Selbstentfremdung, Amnesie

C. Körpersymptome/Körpererinnerungen

- Herzrasen, Atemnot, Beklemmungen
- Unruhe, Schlaflosigkeit
- Übersteigerte Wachsamkeit (chronisch übermäßige Erregung (Hyperarousal) des autonomen Nervensystems (ANS))
- Reizbarkeit oder Wutausbrüche
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Schmerzzustände ohne organischen Befund
- Chronische Unterleibsschmerzen
- Essstörungen
- Atemstörungen und Kopfschmerzen
- Taubheits- und Starreempfinden
- Sexuelle Dysfunktionen

Die Störungen sind

- Akut (Die Symptome dauern weniger als drei Monate an.)
- Chronisch (Die Symptome dauern mehr als drei Monate an.)
- Mit verzögertem Beginn (Das Auftreten der Symptome beginnt mindestens sechs Monate nach dem Belastungsfaktor.)

Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Differentialdiagnostik im Rahmen einer psychotherapeutischen Behandlung sollte erwogen werden.